

Modularer Internet-Router schließt DSL-Versorgungslücke für Unternehmen

Auf der CeBIT 2009 stellt der deutsche Routerhersteller Viprinet einen kompakten Router vor, der drei UMTS-Zugänge verschiedener Mobilfunkanbieter kombiniert nutzen kann. Bandbreite und Zuverlässigkeit von UMTS-Anbindungen sollen sich dadurch so stark erhöhen, dass das System eine Lösung für Unternehmen darstellen kann, die von „weißen Flecken auf der DSL-Landkarte“ betroffen sind.

Die in Deutschland nicht flächendeckend vorhandene DSL-Versorgung stellt für Privathaushalte ein großes Ärgernis dar. Für Unternehmen kann sie jedoch sogar ein K.O.-Kriterium sein – egal ob Kleinunternehmer der Mittelstand, ohne stabile und schnelle Internetanbindung geht heute kaum noch etwas. Der Trend zur VPN-Unternehmensvernetzung sowie Fernarbeit und Software as a Service verschärft die Situation weiter.

Als Alternative wird oft UMTS, also Internetzugang per Mobilfunk, genannt. Die verwendeten Funkverfahren sind allerdings störanfällig und in vielen Regionen nicht ausreichend schnell. Die Qualität der Funkverbindung schwankt zudem ständig – hohe Latenzen erschweren die Nutzung vieler unverzichtbarer Internetanwendungen.

Der deutsche Routerhersteller Viprinet aus Bingen am Rhein zeigt auf der CeBIT 2009 nun einen neuen Router, der dieses Problem lösen soll. Der Multichannel VPN Router integriert mit einem modularen System bis zu 3 UMTS-Modems. Kombiniert mit SIM-Karten unterschiedlicher Mobilfunkanbieter lassen sich so mehrere Mobilfunknetze parallel gebündelt verwenden. Schwankungen und Ausfälle in einem Einzelnetz sollen so ausgeglichen werden. Die Risikoverteilung auf bis zu 3 UMTS-Anbieter soll dafür Sorge tragen, dass dauerhaft ein stabiler und schneller Internetzugang zur Verfügung steht.



Durch die Bündelung von drei Mal UMTS lassen sich laut Hersteller in der Praxis dabei bis zu 15 Mbit/s im Down- und 4 Mbit/s im Upstream erreichen. Das System sei daher auch gut für mobile Datenanwendungen wie Videoübertragungen geeignet. Auch sei das Gerät durch seinen robusten Aufbau auch für einen standortunabhängigen Einsatz, z.B. bei Messen und Veranstaltungen, prädestiniert. Neben UMTS-Modems sind für den Router auch Einschübe erhältlich, die eine Bündelung z.B. von DSL sowie eine Kombination aus DSL und UMTS ermöglichen. Mit Einstiegspreisen von unter 1.000 Euro soll das Gerät auch für kleine Unternehmen erschwinglich sein.

Viprinet zeigt noch bis zum Sonntag seine Produktneuheit auf dem Messestand C56/1 in Halle 13 im Livebetrieb. Ebenfalls demonstriert wird der seit längerem erhältliche „große Bruder“ des Routers, der mit 6 Modemmodulen auf den stationären Einsatz ausgelegte Multichannel VPN Router 1600. Der mobile Einsatz der Technik wird zudem anhand einer gebündelten UMTS-Videoübertragung aus einem vor der Halle 14 im Außengelände ausgestellten Business-Reisebus vorgeführt.

Pressemeldung vom 2.3.2009 - Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten.

Pressekontakt:

Viprinet GmbH
Herr Simon Kissel
06721 49030-0
www.viprinet.com
press@viprinet.com

Pressekontakt während der CeBIT 2009:

Herr Simon Kissel
Geschäftsführer
Stand C56/1, Halle 13
Standtelefon 06721 49030-112

Produktfoto:

<http://www.viprinet.com/downloads/viprinet-press-HQ-multichannel-vpn-router-300-on-white-iso-coated-v2.jpg>

Weitere Produktbilder für Pressenutzung:

<http://www.viprinet.com/downloads/viprinet-pressebilder.zip>

